

GEMEINDEZEITUNG

Informationsblatt
für die Bevölkerung der Gemeinde
Amtliche Mitteilung



Wiesing

Jahrgang 5

September 2008

Folge 18

INHALT

- Der BürgermeisterS. 2
- NotarsprechstundenS. 2
- ItalienischkursS. 2
- Aus dem GemeinderatS. 3/4
- NationalratswahlS. 5
- Volksschule WiesingS. 5
- Public ViewingS. 6
- Pfarre WiesingS. 7
- Volksschule besucht RaikaS. 7
- ProblemstoffsammlungS. 7
- Strauchschnitt.....S. 7
- WSV WiesingS. 8
- JugendschutzgesetzS. 8
- 5. TischfußballturnierS. 8
- FC Wiesing informiert.....S. 9
- Bundesmusikkapelle WiesingS. 9
- Ordinationszeiten Dr. Radacher S.10
- Geheiratet, Verstorben, Geboren
- Gratulationen S.11
- FF Wiesing informiertS. 12

Neues Erscheinungsbild für das Gemeindehaus



Seit der letzten Fassadenneugestaltung sind bereits 13 Jahre vergangen, und deshalb ist es erforderlich geworden dem Gemeindehaus einen neuen Anstrich zu verpassen. Die farbliche Umgestaltung wurde im Bauausschuss nach Vorschlägen von Baumeister Ing. Josef Kurz ausgearbeitet. Grundsätzlich wollte man, dass Naturfarben vorherrschend sind. Die Kosten werden sich auf ca. Euro 28.000,- belaufen; die Arbeiten werden von der Fa. Rothaupt aus Kundl durchgeführt.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Montag: 8.00-12.00 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr • Dienstag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 • Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr

Mail:gemeinde@wiesing.tirol.gv.at • Tel.: 05244/62623 • Fax: 05244/62623-18

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!



In der Septemberausgabe unserer Gemeindezeitung kann ich wieder über interessante Neuigkeiten aus unserem Gemeindegesehen berichten. Seit kurzem haben wir in unserem Gemeindezentrum eine Spielgruppe eingerichtet, die Kinder zwischen 2 und 4 Jahren besuchen können und somit auch im Vorkindergartenalter eine Betreuungsmöglichkeit angeboten werden kann. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Wurm Karin und Lechner Manuela auf deren Initiative diese Spielgruppe durch Unterstützung der Gemeinde im September d.J. starten konnte. Eine weitere wichtige Entscheidung ist auch im Hinblick für die Erweiterung unserer Volksschule gefallen. Bereits im nächsten Jahr werden wir mit diesem großen Projekt für unsere Gemeinde beginnen. Der Baubeginn wird zu Ostern 2009 erfolgen. Nach einer

Vorverlegung der Sommerferien um ca. 2 Wochen, sollten wir dann nach einer Bauzeit von ca. 1 Jahr mit Ende August 2010 die neue Schule fertig stellen können. Nach der Fertigstellung verfügen wir dann über eine den heutigen Anforderungen entsprechende schulische Infrastruktur, die wieder über Jahrzehnte unserer Jugend bei deren Ausbildung dienen wird. Der neue große Turnsaal kann von unseren Vereinen für sportlichen Aktivitäten genutzt werden und verfügt über einen externen Eingang. In der letzten Zeit haben wir gerade auch im Ortszentrum mit dem Bau und der Erweiterung des Gehsteigenetzes begonnen. Das Ziel für die Zukunft sollte sein, dass



wir in all unseren Hauptstrassen, in den verschiedenen Ortsteilen einen Gehsteig haben und somit unseren Fußgängern mehr Sicherheit gegenüber dem Verkehr gewährleisten können. Vor knapp zwei Monaten haben wir das alte „Michlbauerhaus“ im Ortszentrum gekauft und sind somit für die Zukunft in der Lage,

verkehrstechnische und für die Ortskerngestaltung nötige Lösungen auf gemeindeeigenem Grund durch zu führen. Das alte „Michlbauerhaus“ ist eines unserer ältesten Häuser in unserer Gemeinde



und repräsentiert somit auch einen Teil unserer Ortsgeschichte. Über die weitere Verwendung dieses Objektes wird sich der Gemeinderat mit voller Verantwortung auch zur Geschichte dieses Hauses in Zukunft auseinandersetzen. Hier gibt es für die Zukunft sicher interessante Möglichkeiten (Heimtmuseum. etc.). Wie ihr seht, gibt es in unserer Gemeinde immer wieder viel zu tun und so möchte ich mich bei allen bedanken die uns in der Umsetzung behilflich sind.

Ich wünsche uns allen einen guten und schönen Herbst und verbleibe

mit freundlichen Grüßen euer
Bgm. Aschberger Lois

Notarsprechstunden

Die nächste Notarsprechstunde findet am Montag den 13.10. 2008 von 14:30 bis 15:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Wiesing statt. Die Sprechstunde wird von Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz abgehalten. Es werden zu folgenden Themen kostenlose Auskünfte erteilt:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

Die Bevölkerung wird ersucht, von diesem Bürgerservice Gebrauch zu machen. Keine Voranmeldung erforderlich.

Hinweis

Es werden wieder italienisch Kurse für Kinder und Erwachsene in Wiesing angeboten. Bei Interesse bitte bei Frau Sabrina Smaniotto Galeotti melden.
Tel.: 0660/7371790.

Besuchen Sie unsere
Homepage:
www.wiesing.tirol.gv.at

Auszug aus dem Gemeinderats-Sitzungsprotokoll vom 02.07.2008

Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gst.-Nr. 458/1 KG Wiesing;

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt der Raumplaner DI Christian Kotai die Erklärungen aus raumordnerischer Sicht ab. Im Vergleich mit der Umgebungsbebauung kann dieses Projekt als durchaus verträgliche Bebauung angesehen werden. Der Bürgermeister erläutert kurz die durch den Bauhofleiter erhobenen Leitungsführungen (Kanal und Wasser). Es wurde auch noch mit den Planern dahingehend eine Änderung herbeigeführt, dass die Vorgärten etwas größer gemacht werden, wie in der ursprünglichen Planung vorgesehen.

Beschluß:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 02.07.2008 einstimmig die Auflegung des allgemeinen Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 458/1 KG. Wiesing (Eigentümer: Rauch Johann, 6210 Wiesing) nach einem Entwurf von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai, 6200 Jenbach, gemäß § 65 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) beschlossen. Dieser Beschluß wird allerdings nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Darlehensaufnahme zur Ausfinanzierung des Sozial- und Wohnheimes Eben-Wiesing;

Für die Ausfinanzierung des Wohn- und Pflegeheimes Eben-Wiesing ist eine Darlehensaufnahme erforderlich geworden. Es wurden bei 4 Kreditinstituten (Raiba Jenbach-Wiesing, Sparkasse Schwaz, Volksbank Schwaz und Hypobank Tirol) um ein diesbezügliches Finanzierungsangebot angefragt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Angebote zur Kenntnis.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Darlehensaufnahme an die Raiba Jenbach-Wiesing als Bestbieterin lt. Angebot vom 23.06.2008 mit einer Darlehenssumme von Euro 300.000,--. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre mit halbjährlicher Tilgung.

Installierung einer Kinderspielgruppe

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den derzeitigen Stand der Dinge: Frau Wurm Karin und Frau Lechner Manuela haben ein Konzept zur Etablierung einer Kinderspielgruppe auf Vereinsbasis vorgestellt. Vorgesehen wäre vorerst die Öffnung an 2 Vormittagen pro Woche für Kleinkinder der Altersgruppe von ca. 2 – 4 Jahren. Als Maximalzahl pro Gruppe sind 12 Kinder vorgesehen. Grundsätzlich wird eine solche Kinderbetreuung im Gemeinderat allseits positiv angesehen und ist auch im zuständigen Ausschuß vorbesprochen worden. Der Bürgermeister schlägt vor, den zukünftigen Sitzungsraum im Obergeschoß des Gemeindezentrums entsprechend zu adaptieren und für die Kinderbetreuung vorübergehend zu verwenden. Das Konzept ist vorerst auf 1 Jahr angelegt, wobei allerdings bei entsprechendem Bedarf auch eine Ausweitung der Betreuungszeiten möglich sein sollte. Kostenseitig kann man von einem monatlichen Zuschuß in der Höhe von ca. Euro 250,-- bis Euro 300,-- ausgehen. Weiters wird auch die Infrastruktur (Raum und Ausstattung, Strom, etc.) von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die notwendigen Rahmenbedingungen zur Installierung einer Kinderspielgruppe bis Herbst d. J. zu schaffen. GR. Lörgetbohrer enthält sich der Stimmabgabe aus Befangenheitsgründen.

Beschluß über Umsetzung des Siegerprojektes zum Ideenfindungswettbewerb Um- und Zubau Volksschule Wiesing oder über Neubau der Volksschule;

Der Bürgermeister gibt einen kurzen Überblick über den bisherigen Verlauf in dieser Angelegenheit. Am 5. März 2008 erfolgte die Vergabe der Projektstudien über einen möglichen Um- und Zubau der Volksschule. Es wurden auch mehrere Schulen im Bezirk durch den Bauausschuss angeschaut. In der Zwischenzeit wurde der Ideenfindungswettbewerb durchgeführt. Die Abgabefrist dafür war der 16. Mai 2008. Am 23. Mai 2008 erfolgte die Vorprüfung. Die Jurysitzung war am 13.06.2008. Die Entscheidung der Jurysitzung erfolgte am 20.06.2008. Bei dieser Sitzung wurde in 2 Durchgängen das Siegerprojekt nach eingehender Prüfung und Diskussion letztendlich einstimmig gekürt. Es ist das Projekt von Architekt Schwärzler aus Schwaz, das dem Gemeinderat zur Realisierung vorgeschlagen wird. Es gibt hier

zwei Varianten, und zwar könnte bei einer das bestehende Satteldach entfernt und durch ein flaches Pultdach ersetzt werden. Eine Grobkostenschätzung ergibt für den Umbau einen Aufwand von ca. Euro 3,5 Mio. Bei einem Neubau würden voraussichtlich Mehrkosten von ca. Euro 1,2 – 1,4 Mio. entstehen.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 ja-Stimmen und 3 nein-Stimmen (GR. Flöck, GR. Kainer u. GR. Widner Erich) den Um- bzw. Zubau der Volksschule Wiesing und spricht sich somit gegen einen Neubau aus.

Weiters beschließt der Gemeinderat mit 12 ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR. Flöck Helmut) den Abschluß des Ideenfindungswettbewerbes mit dem Siegerprojekt von Arch. DI Schwärzler. Die weiteren Plätze werden wie von der Jury vorgeschlagen übernommen: 2. Platz Arch. DI Kotai Christian, 3. Platz Bmst. Ing. Kurz Josef, 4. Platz Arch. DI Eberharter Günther

Umwidmungsansuchen Schiestl Josef, Gst.-Nr. 1069/12 KG. Wiesing;

Es liegt ein Ansuchen von Herrn Schiestl Josef auf Umwidmung der Gst.-Nr. 1069/12 KG. Wiesing in Wohngebiet vor. Im Raumordnungskonzept ist das Gebiet bereits als Wohngebiet vorgesehen. Im Gemeinderat wird aber zu bedenken gegeben, dass im Falle einer Widmung und anschließendem Weiterverkauf die Gemeinde keine Möglichkeit zur Kontrolle hat. Die Mehrheit im Gemeinderat spricht sich aber für eine Widmung aus, wobei eine 3-jährige Bebauungsfrist vorgeschlagen wird.

Beschluß:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 02.07.2008 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des gültigen Flächenwidmungsplanes für die Gst.-Nr. 1069/12. Wiesing (Eigentümer: Schiestl Josef, Dorf 17, 6210 Wiesing) nach den Bestimmungen der §§ 64, 67 und 68 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai zu genehmigen. Der Entwurf sieht die Umwidmung der Teilfläche in Wohngebiet gemäß § 38 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) vor. Weiters beschließt der Gemeinderat, dass die gewidmete Fläche innerhalb von 3 Jahren einer Bebauung zuzuführen ist.

Beratschlagung über Ankauf des Objektes „Michlbauer“ Bp. .241 KG. Wiesing;

Auf Antrag des Bürgermeisters findet die Beratschlagung unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der Bp. .241 im Ausmaß von 858 m² samt darauf befindlichem Gebäude. Der Kaufpreis beträgt lastenfrei Euro 260.000,--.

Verschiedene Ansuchen;

Der Bürgermeister bringt die verschiedenen Ansuchen dem Gemeinderat zur Kenntnis und werden einstimmig beschlossen:

Österr. Wasserrettung-Achensee	Euro 285,-- für Anschaffung eines Pagers
Österr. Wasserrettung-Achensee	Euro 177,-- jährlicher Unterstützungsbeitrag
Schützenkompanie Wiesing	Euro 500,-- für Public Viewing (Zeltleihkosten, etc.)

Erlassung eines allgemeinen Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. Bp. .306 KG. Wiesing;

Das Gst.-Nr. Bp. .306 KG. Wiesing ist im gültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Wiesing als Wohngebiet ausgewiesen. Aufgrund von möglichen Bebauungen ist der Gemeinderat der Auffassung einen allgemeinen Bebauungsplan zu erlassen.

Beschluß:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 02.07.2008 einstimmig die Auflegung des allgemeinen Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. Bp. .306 KG. Wiesing (Eigentümer: Wechselberger Herbert) nach einem Entwurf von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai, 6200 Jenbach, gemäß § 65 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) beschlossen. Dieser Beschluß wird allerdings nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Informationen zur Nationalratswahl am 28. September 2008

Liebe Wiesinger und Wiesingerinnen!

Am Sonntag, 28. September 2008 findet die Nationalratswahl statt. Das Wahllokal (beide Wahlsprengel) befindet sich im Gemeindesaal, Dorf 19, 6210 Wiesing. Die Wahlzeit ist von 7:00 bis 14:00 Uhr. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (alle bis einschließlich 28. September 1992 Geborenen) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Wahlstichtag ist der 29. Juli 2008 – d.h. wer seinen Hauptwohnsitz nach dem 29. Juli 2008 in Wiesing angemeldet hat, scheint nicht im örtlichen Wählerverzeichnis auf, und kann daher von seinem Wahlrecht in Wiesing nur mittels Wahlkarte (ausgestellt von der früheren Hauptwohnsitzgemeinde) Gebrauch machen.

Wahlkarten: Wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht in Wiesing aufhalten oder nicht in der Lage sind das Wahllokal persönlich aufzusuchen, können schriftlich bis Donnerstag 25. September 2008 - 16:00 Uhr eine Wahlkarte beantragen oder mündlich bis Freitag 26. September 2008 - 11:00 Uhr. Bettlägerige Personen, die eine Wahlkarte angefordert haben, werden von der Sonderwahlbehörde zur Stimmabgabe am Wahltag aufgesucht. Wahlkartenwähler können nach Erhalt der Wahlkarte sofort von ihrem Wahlrecht mittels Briefwahl (Aufgabe der Wahlkarte per Post) Gebrauch machen.

Alle Wahlberechtigten erhalten ca. 10 Tage vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation (Wählerverständigungskarte). Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bmi.gv.at> (Homepage Bundesministerium für Inneres)

Wir bitten Sie, vom Wahlrecht unbedingt Gebrauch zu machen.

Volksschule Wiesing informiert:

Die Lehrerinnen der Volksschule möchten sich auf diesem Weg für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung bei der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing, sowie der Raika Wiesing während des vergangenen Schuljahres recht herzlich bedanken. Wie jedes Jahr wurden die Kosten für den Bustransfer nach Jenbach zur Radfahrprüfung der 4. Klasse übernommen.



Auch die alljährliche Fahrt der gesamten Schüler/innen zum Hexenwasser nach Söll wurde von der Raika mitfinanziert. Walter Theuretzbacher ist mit seinem Team der Feuerwehr bei allen Aktionen wie z.B. beim Spielefest, Übungen, Fahrten mit dem Feuerwehrauto und Einschulungen für Evakuierungen stets hilfsbereit zur Stelle. Auch an unsere Gemeindearbeiter



ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Hilfeleistungen.

Vergelt's Gott!

Eva Egger mit ihrem engagierten Lehrerinnenteam



Rückblick auf's EM Public Viewing!

„**Alle Spiele, alle Tore**“ war das Motto der Schützenkompanie Wiesing und des FC Wiesing während der EM im vergangenen Juni!

Jeden Abend konnten die Fans beim Wiesinger Pavillon ihrem Lieblingsland die Daumen halten und mitfiebern. Trotz des meist schlechten Wetters und der manchmal „ungemütlichen“ Temperaturen um die 10°C tauschten viele die warme Stube gegen unser Festzelt. Live dabei sein, war für viele aus Wiesing und der Umgebung alles, was zählte!

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei unseren Sponsoren! Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre eine derartige Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Fotos vom Finalspiel Spanien gegen Deutschland

Auf diesem Weg bedanken sich der Fußballclub und die Schützenkompanie Wiesing noch einmal bei allen Sponsoren und Wiesingern für die Unterstützung!

Pfarre Wiesing

Unsere Mesnerin Irmgard Pirchner wirkt mit großem Engagement in unserer Kirche und wir möchten ihr an dieser Stelle einen herzlichen Dank für ihre unzähligen und unverzichtbaren Dienste aussprechen! Zu ihrer Unterstützung suchen wir drei bis vier Frauen und Männer, die sich vorstellen können, abwechselnd jeweils eine Woche monatlich den Mesnerdienst mit zu übernehmen. Wir laden alle, die Interesse haben, ein, sich für genauere Informationen bei Andrea im Pfarrbüro zu melden. Danke!

Taufen in der Pfarre Wiesing

Zur Vorbereitung auf die Taufe eines Kindes bitten wir die Eltern folgende zwei Schritte zu beachten:

1) Anmeldung:

Die Terminvereinbarung für die Tauffeier mit dem Herrn Pfarrer und die schriftliche Anmeldung erfolgen im Pfarrbüro- unsere Pfarrsekretärin Andrea ist gerne dabei behilflich. Zur Anmeldung werden folgende Dokumente benötigt: Geburtsurkunde des Täuflings; Geburtsurkunden, Taufurkunden und gegebenenfalls Trauschein der Eltern.

2) Taufelternabend (Taufgespräch):

Dieser findet an einem Mittwochabend einmal im Monat in Jenbach statt. Die Einzelheiten und aktuellen Termine erfahren die Eltern bei Andrea im Pfarrbüro bzw. auf der Gottesdienstordnung.

Bürostunden Pfarre: Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr
Sprechstunde von Pfarrer Ciesielski: Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr

Telefon Pfarramt: 05244/62672
email: pfarre.wiesing@aon.at

4. Klasse der Volksschule besuchte die Raiffeisenbank Wiesing

Wie alle Jahre wieder, waren auch heuer die Kinder der 4. Klasse Volksschule Wiesing zu Besuch in der Raiffeisenbank. Nach einer kurzen Führung durch die Raiffeisenbank Wiesing hatten die Kinder die Möglichkeit bei einem Quiz Kinogutscheine zu gewinnen. Die Schüler waren sehr begeistert von der Bankbesichtigung und konnten sich anschließend bei einer kleinen Jause stärken.



Problemstoffsammlung

Am Mittwoch, den 05. November 2008 findet zwischen 14:00 und 17:00 Uhr bei der Sammelstelle im Ortsteil Bradl die Problemstoffsammlung statt. Die für unsere Umwelt so wichtige und bedeutende Sondermüllsammmlung gibt allen Mitbürgern die Möglichkeit, große Schäden in unserem engsten Lebensraum zu verhindern. Die Bevölkerung wird gebeten, diesen Sammeltermin unbedingt wahrzunehmen und zu beachten. Problemstoffe sind: Altöl, Medikamente und Körperpflegemittel, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Klebstoffe, Farben und Lacke, Leergebinde wie Spray- und Lackdosen, Säuren und Laugen, Batterien, Leuchtstoff- bzw. Neonröhren, Autobatterien, Druckgaspackungen, Fotochemikalien.

Strauchschnitt:

Wie im Vorjahr wird von der Gemeindegewerbestrauchschnitt und Blumenabfall abgeholt. Termin ist Mittwoch der 08. Oktober 2008. Die Abholung erfolgt ab 7:00 Uhr. Um einigermaßen kostendeckend zu arbeiten, und um die anfallenden Deponie- und Maschinenkosten zu decken, werden folgende Abgaben fällig:

Mindestmenge (pro Abholung)	€	4,--
½ m ³	€	8,--
1 m ³	€	15,--



WSV-Wiesing – Fitness - Information:

Aerobic- und Pilateskurse mit Elisabeth Enthammer und Renate Egger:

Dauer: 17. 9. 2008 bis 02. 4 2009 in der Volksschule Wiesing

Step-Aerobic – mit Elisabeth:	Mittwoch	18.45 – 19.45
Bauch-Beine-Po – mit Elisabeth:	Mittwoch	20.00 – 21.00
Bauch-Beine-Po – mit Renate:	Donnerstag	18.45 – 19.45
Step-Aerobic „Beginner“ - mit Renate:	Donnerstag	20.00 – 21.00

Kursbeitrag für 1 Wochenstunde:

Euro 45,00 bzw. Euro 35,00 für WSV-Mitglieder

Pilates – Sanftes Bodystyling – mit Elisabeth:

10 Kursstunden/Euro 25,00

Dauer: von 7. Oktober bis 9. Dezember 2008

Kursleitung und Information:

Elisabeth Enthammer Tel. 63355 oder 0699-11991844

„Fit in den Winter“ mit dem WSV-Wiesing

Ein spezielles und kostenloses Konditionstraining bietet der WSV-Wiesing seinen Mitgliedern von 30. September. bis 23. Dezember 2008, jeweils dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der HTL-Jenbach, an. Neben einem allgemeinen Konditions- und Ausdauerprogramm kommen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Teilnahme nur für WSV-Mitglieder. Leitung: Markus Rahm

Jugendschutzgesetz

Seit dem 8. Jänner 2003 ist das neue Tiroler Jugendschutzgesetz in Kraft (Novelle: Jänner 2005).

Kinder

Sind nach dem Jugendschutzgesetz alle, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Jugendliche

Sind Personen zwischen dem vollendeten 14. und dem vollendeten 18. Lebensjahr. Ab dem 16. Lebensjahr wird den Jugendlichen ein größeres Maß an Verantwortung zugetraut, deshalb werden ihnen vereinzelt größere Freiräume ermöglicht.

Erwachsene

Mit dem vollendeten 18. Lebensjahr wird man volljährig und ist erwachsen.

Aufsichtspersonen

Müssen auf jeden Fall 18 Jahre alt sein.

Ausgehzeiten:

Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten

-Kinder dürfen sich in der Zeit von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr nicht ohne Begleitung einer Aufsichtsperson an allgemein zugänglichen Orten aufhalten (z.B. Bahnhöfe, Straßen). Bei öffentlichen Veranstaltungen müssen Kinder diese späte-

5. KULTURTRICHTER tischfuss BALL TURNIER

21.11.08 > 19.30 UHR

GH. WALDRUH > WIESING

MIT ANSCHLIESSENDER CORDOBA GEDÄCHTNISPARTY



ES GILT DAS KULTURTRICHTER REGELWERK > GESPIELT WIRD IN 2ER MANNschaften AB 16 JAHRE > NENNSCHLUSS BIS 20.11.07 ANMELDUNG UNTER TEL. 06502100772 ODER 06507502201 AB 18:00 UHR ODER WWW.KULTURTRICHTER.AT > NENNGELD EURO 10,00 PRO TEAM

stens um 22.00 Uhr verlassen. Ist eine Aufsichtsperson dabei, verlängert sich der rechtmäßige Aufenthalt bis längstens 24.00 Uhr.

-Für Jugendliche, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gilt dieses Verbot in der Zeit von 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktion:
Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
Layout und Druck:

Gemeinde Wiesing
Bürgermeister Alois
Marcus Huber

30. November 2008
Sterndruck Fügen



FC Wiesing Nachwuchs INFO

Mit beinahe 30 Nachwuchskickern sind wir der einzige Hobbyverein in Österreich mit drei Nachwuchsmannschaften. Dank der Kooperation mit dem SVG – Jenbach, ist es uns möglich, mit unseren Jungs und Mädels in der Meisterschaft zu spielen.

Da gute Spieler auch ein passendes Outfit benötigen, haben wir einen Großteil der EM Einnahmen in neue Trainingsanzüge, Regenjacken, Taschen und Trainingsgeräte für die Kinder investiert.

Bei derartig hohen Anschaffungskosten geht natürlich nichts ohne einen Sponsor!

Wurm Gregor **EPT Elektro- & Prozessleittechnik**, selbst ein Mitglied des FCW, hat sich kurzerhand bereit erklärt, sich daran zu beteiligen. Nochmals recht herzlichen Dank für die Unterstützung!

Ein Dankeschön geht auch an all unsere Trainer, die ehrenamtlich 2-3 x die Woche mit unseren Kindern auf dem Platz stehen!



U8 Mannschaft mit Trainer Stefan und Markus



U7 Mannschaft mit Trainer Markus und Seppi



U6 Mannschaft mit Trainer Reini und Pedal





Bundesmusikkapelle Wiesing



Unterinntaltunnel Arge H 3-6 unterstützt die BMK-Wiesing

Die gute Beziehung zwischen der Tunnelarge H 3-6, der Gemeinde Wiesing und der BMK-Wiesing hat uns heuer besonders viel Freude bereitet. Beim Platzkonzert am 01. August 2008 überreichte Ing. Leo Falkner, Bauleiter der Tunnelarge H 3-6, einen Scheck über Euro 4.500,- an die BMK-Wiesing. Obmann Andreas Mayr und Kpm Andi Astner nahmen diese „gewaltige Unterstützung“ für die BMK-Wiesing dankbar entgegen. Bgm. Alois Aschberger und Bauleiter Ing. Leo Falkner freuten sich über die Begeisterung in der Bundesmusikkapelle. Dieser Sponsorbeitrag wird für die Jugendmusikausbildung und zur Anschaffung von Musikinstrumenten und Trachten dringend gebraucht. Als Dankeschön spielte die BMK-Wiesing den schnellen Galopp „Erinnerungen an Zirkus Renz“ bei der Josef Astner als Solist am Xylophon brillierte. Am Bild: Bgm. Alois Aschberger, Bauleiter Ing. Leo Falkner, Obmann Andreas Mayr mit Scheck und Kpm Andi Astner.



Eröffnungskonzert der BMK-Wiesing war ein Volksfest

Am 28. Juni 2008 wurde die Konzertsaison eröffnet und die neue CD präsentiert. Viele Besucher aus Nah und Fern und sehr viele Wiesingerinnen und Wiesinger besuchten dieses erste Konzert der Saison 2008 (insgesamt waren es über 400) und machten das Eröffnungskonzert an diesem herrlichen Sommerabend zu einem Volksfest.



Alfred Mader und das Wiesinger Lied

Bei den Platzkonzerten 2008 ließ es sich Alfred Mader nicht nehmen, das von ihm komponierte und getextete „Wiesinger Lied“ als Solist selbst darzubieten. Das Publikum war begeistert. Kein Wunder, dass im Anschluss an die Platzkonzerte noch ausgiebig weitergefeiert und musiziert wurde. Am Bild: Florian Marksteiner (Gitarre) und Alfred Mader (Ziehharmonika)



Christoph Astner und das Austrian Trombone Quartett

Am 8. August 2008 gastierte das Posaunenquartett von Christoph Astner beim Platzkonzert in Wiesing. Die vier Spitzenmusiker zeigten ihr Können und ließen ein musikalisches Feuerwerk mit Stücken vom Barock bis zum Jazz hören. Christoph Astner (Bild) ist allen bekannt als Solist des beliebten Stückes „Hey Jude“ von den Beatles, das so manches Platzkonzert im Sommer 2008 abgeschlossen hat.



Weitere Informationen über die BMK-Wiesing:
www.bmk-wiesing.at

Ordinationszeiten

Dr. Gudrun Radacher:

Montag von 08.00-12.00 und
17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag von
08.00 bis 12.00 Uhr und Freitag
von 08.00-11.00
und 17.00-19.00 Uhr
Dienstag keine Ordination!
Tel. 05244 62067

Besuchen Sie unsere
Homepage:
www.wiesing.tirol.gv.at

Wir gedenken unserem Verstorbenen

Kuen Johann, am 14. Juni 2008

**Geheiratet haben:**

Angerer Sandra und Eisner Bernhard am 28. April 2008
 Schifferl Renate und Desch Herwig am 03. Juni 2008
 Widner Michaela und Mair Christian am 02. August 2008
 Helm Alexandra und Rahm Markus am 30. August 2008

**GEBURTEN**

25. Juni 2008 eine Lena-Marie
 Reremoser Sandra und Werner

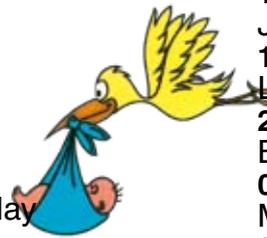
26. Juni 2008 eine Elisa
 Heigl Nicole und Hofer Georg

01. Juli 2008 einen Noah
 Abou Bakr Martina und Abd El Hay

02. Juli 2008 einen Lorenz
 Schiestl Irene und Thomas

05. Juli 2008 einen Maximilian
 Lettenbichler Veronika und Martin

06. Juli 2008 einen Leon
 Last Stephanie



10. Juli 2008 einen Matthias
 Jost Christine und Gruber Franz

15. Juli 2008 einen Johannes
 Lechner Sabine und Alexander

21. Juli 2008 eine Viktoria
 Brunner Maria und Thomas

08. August 2008 einen Samuel
 Marhann Silvana und Köchler Bernhard

08. August 2008 eine Nicole
 Schwarz Karoline und Bernhard

11. August 2008 eine Magdalena
 Schöser Barbara

16. August 2008 eine Theresa
 Thaler Anita und Moser Michael

Die Gemeinde gratuliert!

85. Geburtstag von Reremoser Maria
 am 28. April 2008



80. Geburtstag von Soier Aloisia am
 18. Juni 2008



85. Geburtstag von Griessenböck
 Rosa am 04. Juli 2008



85. Geburtstag von Huber Franz am
 22. Juli 2008



80. Geburtstag von Kohler Alois am
 27. August 2008





Freiwillige Feuerwehr WIESING

Informiert

Impressionen vom Tag der offenen Tür



Befreien aus dem Überschlagsimulator des ÖAMTC



Der Verkehrsexperte Helmi war zu Gast

Üben mit dem Feuerlöscher für „Alle“



Vorführung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen
und
befreien einer eingeklemmten Person mit der Bergeschere